

# SEKTION ACS SCHAFFHAUSEN



Automobil Club der Schweiz  
Automobile Club de Suisse  
Automobile Club Svizzero

## BESUCHERREKORDE AN BEIDEN MOTORSPORTVERANSTALTUNGEN IM KANTON SCHAFFHAUSEN!

Zuerst machte es das 37. Motocross hoch über Beggingen am dritten August Wochenende vor. Eine Woche später bestätigte es das Bergrennen Oberhallau. Motorsport liegt nach wie vor voll im Trend!

### Liebe ACS Familie, liebe Motorsportenthusiasten

Wie jedes Jahr, wenn es gegen Ende August geht, wird es heiss im schönen Klettgau. Denn nach den heissen Sommertagen und kurz bevor die ersten Blätter an den Bäumen die Farbe wechseln, ist Schaffhausen das Mekka der Motorsportbegeisterten.

Rund 250 Fahrer aus der Schweiz und dem umliegenden Ausland duellierten sich in Oberhallau auf der drei Kilometer langen Bergrennstrecke, mit einem Höhenunterschied von gut 157 Metern, gegen die Uhr und um wertvolle Punkte in der aktuellen Meisterschaft.

Sieger des Tages und neuer Inhaber des absoluten Streckenrekords ist Eric Berguerand mit seinem Lola FA 99. Der sympathische Walliser unterbot den aktuellen Streckenrekord, in allen seinen drei Rennläufen, aufs Neue und wurde zu Recht von den gut 16'000 Zuschauern auf der Rückführung zum Fahrerlager mit tosendem Beifall bejubelt. Am letzten August Wochenende 2023 gilt es also nun die neue Marke von 1.07.56 Min. zu bezwingen. Was übrigens eine Durchschnittsgeschwindigkeit von mindestens 160 km/h voraussetzt.



Wussten Sie, dass viele Innovationen welche wir heute im Auto als Standard empfinden aus dem Motorsport stammen, oder in diesem ihre Serienreife erlangten? Neben der Scheibenbremse, des Automatikgetriebes und dem Hybridantrieb konnten auch andere Bereiche von dem Erfindungsreichtum der Motorsport Ingenieure profitieren. Eine der wichtigsten Entwicklungen ist sicherlich das KERS. Die Bezeichnung steht für das Kinetic Energy Recovery System. Einfach ausgedrückt, handelt es sich um ein Assistenzsystem, welches die Bremsenergie zurückgewinnt und diese als zusätzliche elektrische Energie speichert. In der Formel 1 nutzten es Lewis Hamilton und Co. in der Zeit von 2009 bis 2013 für zusätzliche Leistung welche über einen Elektromotor generiert wurde. Die Fahrzeugindustrie nutzt diese Energie heute zum Beispiel um die Klimaanlage, oder andere Stromverbraucher wie Licht, mit Energie zu versorgen.

Ein erstes Rennfahrzeug mit Bauteilen aus nachwachsenden Gewebefasern stellte BMW 2019 vor. Aber auch abseits

der Rennstrecke ist der BMW, welcher auf den Namen iFE.20 hört, bereits ein Gewinn. Denn der Kühlschacht aus Flachs unterstreicht damit den hohen Stellenwert als Technikträger für die BMW Group, denn er ist das erste werksseitig eingesetzte Rennfahrzeug mit Bauteilen aus nachwachsenden Gewebefasern und mit dieser Eigenschaft ein Vorreiter für die Serienentwicklung.

Nebst den vielen diversen aerodynamischen Entwicklungen ist der Motor nach wie vor die wichtigste Komponente. Natürlich musste auch der Motorsport Wege finden, um einen Beitrag zu einer besseren Ökobilanz zu leisten. Während ein Formel 1 Motor vor 10 Jahren lediglich eine Effizienz von 20 Prozent aufwies, hat sich die



### INHALT

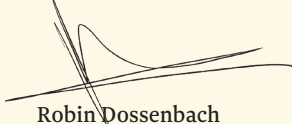
- 1 Wort des Präsidenten
- 2 Impressionen Bergrennen Oberhallau
- 2 Impressum
- 3 Motocross Beggingen
- 3 Agenda
- 4 ACS Fahrertraining
- 4 Emil Frey Racing
- 5 Treibstoff ab Hof
- 6 Damenanlass
- 7 Herrenabend
- 7 Anmeldetalon



ser Wert über die letzten Jahre markant verbessert. Mittlerweile sind es knapp 50 Prozent! Für den Motorsporteinsatz am vergangenen 24-Stunden Rennen in Japan, entwickelte und erprobte Toyota einen von Grund auf neuen Wasserstoffmotor. Das Triebwerk verwendet Wasserstoff statt Benzin und stösst dadurch keinerlei CO<sub>2</sub>-Emissionen mehr aus. Damit ermöglicht der japanische Automobilhersteller einen nächsten Schritt in eine nachhaltige Mobilität und zeigt damit eine Möglichkeit zur wasserstoffbasierten Zukunft auf. Die Autohersteller feilen seit langer Zeit kontinuierlich an unterschiedlichen alternativen Antriebstechnologien. Während Brennstoffzellenfahrzeuge, sogenannte Fuel Cell Electric Vehicles, in der Brennstoffzelle durch einen chemischen Prozess Wasserstoff und Sauerstoff in elektrische Energie umwandeln, verbrennen Wasserstoffmotoren dieses Gemisch.

Ein grosser Teil der technischen Innovationen aus dem Motorsport kommt früher oder später im Serien-Fahrzeugbau zum Einsatz.

Also geniessen und unterstützen Sie den Motorsport, denn er bringt uns nebst vielen positiven Emotionen, bester Unterhaltung und spannenden Rennen, die Technologie unserer mobilen Zukunft.



Robin Dossenbach  
Präsident

# IMPRESSIONEN BERGRENNEN OBERHALLAU

BILDER: ROLLING FAST PHOTOGRAPHY



## IMPRESSUM

**Geschäftsstelle:**  
**Automobil Club der Schweiz**  
Sektion Schaffhausen,  
c/o Allianz Suisse  
Schützengraben 24  
8200 Schaffhausen  
Tel. 052 625 61 81,  
www.acs-sh.ch, info@acs-sh.ch

**Satz und Druck:**  
Kuhn-Druck AG  
Industriestrasse 43  
8212 Neuhausen am Rheinfall  
Tel. 052 672 10 88  
info@kuhndruck.ch  
www.kuhndruck.ch

Die Sektionsbeilage ACS Schaffhausen ist eine Beilage zur Publikation AUTO

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation AUTO = Automobil Club der Schweiz (ACS), Wasserwerksgasse 39, 3000 Bern 13

**Erscheinungsdatum nächste Ausgabe:**  
**16. Dezember 2022**

**Redaktionsschluss: 22. November 2022**



**Carreisen | Linienbusbetrieb | Reparaturwerkstatt**

Rattin AG · Zollstrasse 95 | T +41 52 633 00 00 | info@rattin.ch  
CH-8212 Neuhausen a. Rhf. | F +41 52 633 00 01 | www.rattin.ch

# MOTOCROSS BEGEISTERT!



TONUS | GUILLOD | EKEROLD

**A**m Wochenende vom 20./21. August wurde das 37. Motocross Beggingen ausgetragen. Das 10-köpfige OK war sich am Sonntagabend schnell einig, dass es das beste Motocross war, welches der MSC Randen je organisiert hat! Dafür gibt es mehrere Gründe: Rund 190 Helfer waren im Einsatz, 2500 Mannstunden wurden für den Auf- und Abbau benötigt, 300 Werbebanden schmückten das Rennengelände, 3000 Zuschauer bestaunten über das Wochenende Motocross vom Feinsten. Neben diversen Leistungsklassen war das Highlight des Tages die Schweizer Meisterschaft der FMS, welche mit den Kategorien MX 2 und MX Open am Start waren. Das Niveau in diesen Klassen war unglaublich hoch, was den Zuschauern Motocross Sport auf höchstem Niveau garantierte. Der Überflieger Valentin Guillod, aktuell regelmässig mit Top 10 Resultaten in der Weltmeisterschaft, zeigte auch in Beggingen dass er in Top-Form ist. Guillod startete in beiden Kategorien und gewann diese, auf eindruckliche Art und Weise, souverän mit vier Laufsiegen. Dafür musste Guillod über 2 Stunden am Stück Hochleistungssport betreiben und verkündete an der Siegerehrung, dass er sich nun Speck und Röstli verdient habe. Ein weiteres Kaliber in der MX Open Klasse war der Deutsche Stefan Ekerold, welcher hinter Arnaud Tonus den dritten Tagesrang einfuhr. Ekerold fährt normalerweise in der deutschen Meisterschaft und sah die Schweizer Meisterschaft als gutes Training für seine anstehenden Rennen in Deutschland. Der Tageszweite und 31-jährige Arnaud Tonus aus Genf war bis letztes Jahr noch in der Weltmeisterschaft aktiv. 2019 wurde Tonus WM-Fünfter und gewann WM-Läufe im 2017, unter anderem beim Heim-GP in Frauenfeld. Die Freude war natürlich nicht nur beim Veranstalter, sondern auch beim

Publikum riesig, als Tonus auf der Starterliste zu finden war. Wenn am Abend die drei schnellsten Piloten des Tages beim Interview mit Inside Motocross, dem Magazin der Szene, die Veranstaltung loben und sich bedanken das sie fahren durften, dann ist dies nicht nur eine riesige Wertschätzung allen Helfern gegenüber, sondern auch eine Motivationspritze, in Zukunft wieder mit vollem Elan ein Rennen zu veranstalten. Wohlverstanden fahren diese Piloten in der Regel auf WM-Strecken auf der ganzen Welt und somit haben diese lobenden Aussagen doch schon sehr viel Gewicht!

Neben den Stars von Heute waren auch die Stars von Morgen (Kinder ab 6 Jahren) mit dabei und bestritten ihre Läufe zur aktuellen Meisterschaft. Es ist beeindruckend, wenn man sieht, mit welcher Leidenschaft und Professionalität die Kids und die ganze Familie den Sport bereits ausüben. Meistens reist die ganze Familie mit dem Camper an und lebt für den Sport. Die Kinder entwickeln einen sportlichen Ehrgeiz, erlernen Disziplin und Anstand. Dies macht sich auch dadurch bemerkbar, dass über das ganze Wochenende unter den 350 Fahrern stets eine friedliche und kollegiale Stimmung herrschte. Die Motocross Sportler zeigen vorbildlich, dass dies möglich ist auch wenn man auf der Rennstrecke Konkurrenten ist und gegeneinander um eine Meisterschaft kämpft. Nicht nur die Rennfahrer haben Disziplin, sondern auch unsere Zuschauer. Es ist

eine wahre Freude, wie das Rennengelände verlassen wurde. Von den benötigten 2500 Auf- und Abbaustunden mussten keine 5 Minuten ins Abfall zusammenkehren investiert werden. Beeindruckend und vorbildlich, wie es an anderen Veranstaltungen auch sein könnte.

Unter den 3000 Besuchern waren auch die Regierungsräte Dino Tamagni (welcher sportlich den Event mit dem Velo besuchte), Patrick Strasser, Walter Vogelsanger sowie Gemeindepräsident Peter Wanner vertreten. Sie zeigten sich vor Ort begeistert von der Atmosphäre und stellten dem Veranstalter bei einem gemütlichen Apéro interessiert Fragen.

Abschliessend kann man also sagen, Motocross und Motorsport allgemein begeistert und ist hoch im Kurs! Nehmen wir den frischen Wind mit und investieren gemeinsam weiterhin in unsere Leidenschaft! Die in der Region generierte Wertschöpfung, das Vereinsleben, das Miteinander, der Zusammenhalt, die Geselligkeit, der Sport und die positiven Rückmeldungen, all das ist es mehr als Wert, solche Anlässe zu veranstalten. Ob zwei oder vier Räder, der Motorsport lebt. Lehnen wir uns nicht zurück, sondern leisten auch wir als ACS weiterhin unseren Beitrag, um zukünftig nicht auf unsere Leidenschaft verzichten zu müssen und verdrängt zu werden. Unsere Daseinsberechtigung ist mehr als bestätigt!

RETO WANNER

OK PRÄSIDIUM MOTOCROSS BEGGINGEN  
VORSTAND ACS SCHAFFHAUSEN

## AGENDA 2022

**Freitag, 14. Oktober 2022**

**Donnerstag, 27. Oktober 2022**

**Samstag, 29. Oktober 2022**

**Anfang November**

**Sonntag, 20. November 2022**

**Donnerstag, 22. Dezember 2022**

**Freitag, 5. Mai 2023**

**Blick hinter die Kulissen**, Emil Frey Racing

**Businesslunch**, Restaurant Ziegelhütte SH

**Fahrertraining**, Regensdorf

**35. Auto Zürich**, Messe Zürich

**Formel 1 Anlass**, Meetingpoint Herrenacker SH

**Businesslunch**, Restaurant Ziegelhütte SH

**Generalversammlung**

# ACS FAHRERTRAINING

## MAXIMALE SICHERHEIT BEI MAXIMALEM FAHRSPASS

**A**m 29. Oktober 2022 findet auf dem geschlossenen Trainingsparcours der ASSR (Antischleuderschule) in Regensdorf das ACS Fahrertraining statt.

Auf dem top ausgerüsteten Parcours haben Sie die Möglichkeit, extreme Fahr-situationen im eigenen Auto gefahrenlos zu trainieren, welche man so im Strassenverkehr unmöglich simulieren könnte. Ob im Berufsverkehr, auf der Fahrt in die Natur oder einfach nur beim kurzen Abstecher zum Einkaufszentrum: Der Strassenverkehr hat immer und überall höchste Anforderungen an unsere Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit.

An diesem Samstag macht Sie der erfahrene Ex-Rennfahrer und Fahrsicherheitsexperte Georges Hedinger fit für den Fahralltag, damit Sie auch in den anspruchsvollsten Situationen souverän den Überblick behalten und blitzschnell richtig reagieren können. Natürlich wird auch der Spass nicht zu kurz kommen.

Nach dem Kurs sind Sie im Stande, durch geschulte Blicktechnik Panikreaktionen zu vermeiden und so das eigene Können realistisch einzuschätzen und



kritische Situationen bereits im Vorfeld zu erkennen, Fahrfehler in kritischen Situationen zu vermeiden und bei fahrdynamisch heiklen Fahrzeugreaktionen angstfrei reagieren zu können.

Nebst einem hervorragenden Mit-tagsmenu ist auch die Versicherung in den Kurskosten enthalten. Durch das Diplom können Sie bei den meisten Versicherern von Ermässigungen profitieren. Fragen Sie dafür nach dem Training Ihren Versicherungsberater an.

### KURSKOSTEN

**Für ACS Mitglieder:**  
CHF 150.00  
(auch für Neumitglieder)

**Für nicht Mitglieder:**  
CHF 210.00

QR-Code fotografieren  
für die Anmeldung:



# DIE BEIDEN LETZTEN PLÄTZLE FÜR DEN BLICK HINTER DIE KULISSEN VON EMIL FREY RACING

**K**urz vor dem Aufbruch zum Rennen nach Barcelona, lädt uns Emil Frey Racing ein, ihre «heiligen Hallen» auf einer exklusiven Workshop-Tour kennenzulernen. Es erwarten uns spannende Einblicke in den Alltag des erfolgreichen Schweizer Rennteams. Mit ihren drei, über 600 PS starken, Lamborghini Huracán GT3 EVO, sorgen sie in Europa bei den GT World Challenge Europe und den ADAC GT Masters für mächtig Aufsehen. Eine der wenigen Chancen, Einblicke in ein Rennteam zu erhalten, und dabei

nicht nur deren Rennfahrzeuge zu bestaunen, sondern den Mechanikern hautnah bei der Arbeit über die Schulter zu blicken. Dazu erwarten Sie diverse Highlights, welche Sie garantiert begeistern werden!

**Datum:** Freitag, 14. Oktober 2022

**Abfahrt:** 12.00 Uhr

**Start:** Emil Frey AG,  
Kreuzgarage Schaffhausen

**Rückkehr:** ca. 20.00 Uhr



# TREIBSTOFF AB HOF

## ODER ALS WIR BESCHLOSSEN TANKSTELLENBETREIBER ZU WERDEN

ANDREA MÜLLER, VON DER LANDWIRTIN ZUR ENERGIEWIRTIN / PARTEIPRÄSIDENTIN DER SVP SH



OB AUTO, TRAKTOR ODER LASTWAGEN, JEDER EINZELNE KUNDE IST BEI UNS KÖNIG!

**E**ier, Kartoffeln oder Zwiebeln im Hofladen kaufen, das kennen wir alle. Aber Treibstoff ab Hof, das ist bis jetzt noch einzigartig in der Schweiz. In Thayngen, dem Silicon Vally der Biogasanlagen, ist dies seit Oktober 2021 möglich.

Eine Zapfsäule an unsere Biogasanlage anzuschliessen, war schon etwas mutig, ein bisschen verrückt vielleicht auch. Aber die Idee, zu einem nahezu energieautarken Landwirtschaftsbetrieb zu werden, hat uns motiviert. Aus unserem Mist und Gülle nicht nur Strom und Wärme zu produzieren, sondern den Kreislauf noch etwas mehr zu schliessen und unseren eigenen Treibstoff für die Traktoren zu produzieren, ist von einem simplen Gedanken rasch zur Tatsache geworden. Die Landwirtschaft verursacht Emissionen – kann aber auch Teil der Lösung sein! Bei uns können nun seit bald einem Jahr Kundinnen und Kunden einen nachhaltigen Treibstoff tanken, der zu 100 Prozent aus der Region stammt und bei uns auf dem Bauernhof produziert wird. Damit schliessen wir den Stoffkreislauf und machen Mobilität CO<sub>2</sub>-neutral. Die ganze Region, beziehungsweise die ganze Schweiz, profitiert.



EINFACHE ZAPFSÄULE, BEI DER MITTELS TANK-CHIP 100% REGIONALES BIOGAS GETANKT WERDEN KANN.

Kurz nach Inbetriebnahme unserer Tankstelle gingen die Treibstoffpreise durch die Decke und die Gasversorgung für diesen Winter ist alles andere als sicher. Selbstversorgung, bisher nur in der Ernährung ein Thema, ist nun auch im Energiebereich das grosse Schlagwort. Und plötzlich hat unsere Hof-Tankstelle das öffentliche Interesse geweckt, wie wir uns das nie vorgestellt hätten.

Wie gesagt, steht die halböffentliche Tankstelle auf unserem Landwirtschaftsbetrieb Unterbuck. Irgendwo im Nirgendwo. Sie fragen sich vielleicht: Wo gibt es denn da Kunden? Nun, zum einen haben wir unterdessen den ersten serienmässig produzierten gasbetriebenen Traktor in die Schweiz importiert. Zum anderen ist der lokale Kehricht-Transporteur unser Stammkunde. Somit ist nicht nur unsere Kartoffel- und Futterproduktion nahezu klimaneutral, sondern auch die Abfallsorgung der Gemeinde dekarbonisiert. Sogar im nationalen CNG-Tankstellennetz sind wir unterdessen zu finden. Zweidutzend private Tankkunden nutzen die Zapfsäule regelmässig und helfen mit, jedes Jahr etwa 200'000 Liter Diesel zu ersetzen. Erneuerbar – Regional – CO<sub>2</sub>-neutral, wie das funktioniert?

Landwirtschaftliches Biogas entsteht bei der Vergärung von Gülle, Mist und organischen Reststoffen. (Wichtig: In der Schweiz dürfen keine Nutzpflanzen zur Vergärung eingesetzt werden. Es werden lediglich Rest- und Abfallstoffe genutzt.) Methan und weitere Treibhausgase, die bei der herkömmlichen Lagerung von Gülle unkontrolliert in die Atmosphä-



MIST, GÜLLE UND WEITER RESTSTOFFE DIENEN ALS «FUTTER» FÜR DIE BAKTERIEN IM FERMENTER DER BIOGASANLAGE.

re entweichen, werden in der gasdichten Biogasanlage gesammelt und in Energie umgewandelt. Mit dem Biogas wird über ein Blockheizkraftwerk Strom und Wärme produziert. Weiter kann mit einer Aufbereitungsanlage wertvoller CNG-Treibstoff für die Tankstelle oder Biogas fürs Gasnetz hergestellt werden. Die Gärgülle, die nach dem Vergärprozess übrigbleibt, kann zudem als hochwertiger Hofdünger aufs Feld ausgebracht werden. Dieser ist im Vergleich zur herkömmlichen Gülle rascher pflanzenverfügbar und geruchsneutral. So werden Nährstoffkreisläufe geschlossen und der Einsatz von importierten Kunstdüngern verringert. Biogasanlagen erzeugen aber nicht nur Strom, Wärme, Treibstoff und einen hochwertigen Dünger, sie sind zudem wetterunabhängig und liefern speicherbare Energie. Biogas ist verfügbar, zukunftsicher und reduziert die Abhängigkeit von teuren Energieimporten.

Wir haben es letzte Woche in den Nachrichten vernommen: Der Bund will diesen Winter zehn bis fünfzehn Prozent des Gasverbrauchs einsparen. Zehn bis fünfzehn Prozent des heutigen Inlandverbrauchs, das ist genau so viel Gas, wie die Schweizer Landwirtschaft bei voller Potenzialausschöpfung liefern könnte. Denn leider werden erst rund 5 Prozent der ganzen Hofdünger in Biogasanlagen energetisch genutzt. Nach Einschätzungen vom Branchenverband Ökostrom Schweiz, könnten relativ rasch weitere 40 Tankstellen auf Bauernhöfen in der Schweiz stehen, vorausgesetzt, der politische Wille und die notwendigen Rahmenbedingungen sind vorhanden.

Die Frage ist eigentlich ganz einfach: Können wir es uns tatsächlich leisten, aus Mist und Gülle keine Energie zu produzieren? Und falls auch Sie Ihr Gasauto in Zukunft bei uns tanken möchten, können Sie ganz einfach einen Tank-Chip bestellen.

# ACS - DAMENANLASS VOM 1. SEPTEMBER 2022



**M**it dem Besuch der Rega stand ein sehr attraktives Ziel auf unserem Programm und dementsprechend war auch der Anlass sehr schnell ausgebucht.

Pünktlich wie immer traf sich die gut gelaunte Gruppe beim Restaurant Schützenhaus.

Der Rattin Car – mit Anita am Steuer – startete pünktlich zu unserer Fahrt nach Kloten. Auf dem Bülacher Flughafenparkplatz gab es eine erste Stärkung, die allseits sehr geschätzt wurde. Bald ging es weiter zur Rega, unserem mit Spannung erwarteten Hauptziel. Der Empfang war sehr herzlich und wir wurden sofort in den Vortragsaal geleitet, wo uns eine interessante Tonbildschau über die Entwicklung, die Aufgaben und Ziele dieser wichtigen Organisation gezeigt wurde.

Es folgte ein spontaner Beitrag einer Teilnehmerin, die extra aus dem Tessin angereist war. Eindrücklich berichtete sie uns darüber, wie sie live am Telefon miterlebte, wie ihr Enkel bei einer Wanderung im Toggenburg abstürzte und durch die Rega gerettet werden konnte.

Es folgte die Besichtigung der verschiedenen Rettungsflugzeuge und Rettungshelikopter. Wir durften sogar ein Flugzeug von Innen bewundern, bevor uns ein weiterer Film über verschiedene Rettungseinsätze gezeigt wurde. Aufgrund dieser sehr beeindruckenden Besichtigung

und Information meldete sich eine Teilnehmerin – wie sie anderntags berichtete – unverzüglich für eine Gönnerschaft bei der Rega an.

Jetzt freuten wir uns auf den Besuch der Albführen bei Dettighofen, ein bekannter Anziehungspunkt für Erholungssuchende und Geniesser. Mit einem Glas Sekt wurden wir auf der Terrasse des Restaurants herzlich empfangen. Nach kurzer individueller Besichtigung des beeindruckenden Anwesens wurde uns das vorzügliche 3-Gang Menu serviert.

Erfüllt und zufrieden von diesem interessanten Anlass kehrten wir sicher zu unserem Ausgangspunkt zurück. Die vielen positiven Rückmeldungen bestätigten mir, dass auch der diesjährige Damenanlass auf grosses Interesse gestossen ist, was mich als Organisatorin natürlich sehr gefreut hat.

NICOLE WERNER

VON LINKS: DORIS WIMMER, ERLEBTE DIE RETTUNG IHRES ENKELS DURCH DIE REGA, IRENE DUBS UND ELISABETH STAUBER, WELCHE SEIT 51 JAHREN MITGLIED IM ACS IST.



# ACS HERRENABEND

**N**ach einer dreijährigen Pause konnte am Freitag, dem 9. September, endlich wieder ein Herrenabend stattfinden. Dass diese Abende legendär sind, zeigten und bestätigten die schnellen Anmeldungen nach der Veröffentlichung unserer ACS-News. Im luxuriösen Cabrio Bus machte sich die Wandergruppe vom Bahnhof aus auf in Richtung Barga. Kaum angekommen, ging es in Richtung des mit den ACS-Logos gekennzeichneten Wanderwegs, auf welchem Vorstandsmitglied Georges Hedinger und sein Kollege Harry Klaus mit einem umfangreichen Apéro aufwarteten. Gestärkt ging es vom Apéro weiter zu Fuss in Richtung Abendessen. Vorbei an wunderschönen Waldabschnitten, Blumenwiesen, Weiden und den über die Baumspitzen hervorragenden Windräder von Verenafohren. Für das Protokoll: Die Windräder haben eine Gesamthöhe von 199,5 Meter und einen



Rotordurchmesser von 131 Meter. Je nach Wind drehen sich die Räder 5- bis 18-mal pro Minute. Beim gemütlichen Abendessen, im extra für diesen Abend reaktivierten Restaurant Gemeindehaus, wartete die Küchencrew, welche allesamt aus freiwilligen Helfern bestand, mit einem Menü der Extraklasse auf. Das Filet aus dem riesigen amerikanischen Smoker Grill fand besten Anklang. Die Stimmung war über den ganzen Tag sehr heiter, fand sich doch ein grosser Teil der ACS-Familie nach Jahren endlich wieder einmal zusammen. Wir hoffen, dass diese tolle familiäre Stimmung rund um diese spannenden Geschichten von früher noch weiterhin lange bestehen bleibt, denn eines ist nach diesem lang ersehnten Abend klar! In der ACS Sektion Schaffhausen werden Freundschaften weit über die automobiler Leidenschaft aus mindestens so gepflegt, wie das tolle Auto in der Garage.

ROBIN DOSSENBACH



## ANMELDETALON

ACS Fahrertraining vom Samstag, 29. Oktober 2022

Ich melde mich wie folgt an:

- ACS-Mitglied (150.- pro Person) \_\_\_\_\_
- Nicht-Mitglied (210.- pro Person) \_\_\_\_\_

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum **21. Oktober 2022** an:  
ACS Sektion Schaffhausen, c/o Allianz Suisse,  
Schützengraben 24, 8200 Schaffhausen  
Telefon 052 625 61 81 oder info@acs-sh.ch

Mitgliedernummer \_\_\_\_\_

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

EQA  
DAS IST FÜR EINE NEUE GENERATION.  
Jetzt Probe fahren

Emil Frey AG Kreuzgarage  
Schweizersbildstrasse 61, 8200 Schaffhausen  
emilfrey.ch/kreuzgarage

**WIPF**  
WÄRMETECHNIK

- Wärmepumpen und Erdsonden
- Regionaler Wärmepumpen-service
- Heizungen Oel - Gas - Holz
- Reparaturen und Service
- Schwimmbäder und Zubehör

WIPF Wärmetechnik, Zentralstrasse 80, 8212 Neuhausen am Rheinfall  
Schaffhausen • Bülach • Zürich 052 672 72 72 wipf@wipfinfo.ch

**IN DEN BESTEN HÄNDEN FÜR FAHRFREUDE.**

**Hutter Dynamics AG**  
Hegmattenstrasse 3  
8404 Winterthur  
Tel. 052 244 77 77  
www.hutter-dynamics.ch

**Hutter Dynamics AG Schaffhausen**  
Solenbergstrasse 1  
8207 Schaffhausen  
Tel. 052 244 77 88  
www.hutter-dynamics.ch

Serviceannahme

**GASSER**  
AUTOMOBILE  
Mehr Marken • Mehr Vielfalt • Mehr Service

**Wir stehen ein für Ihre Mobilität – und dies seit über 50 Jahren. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.**  
Das Garage Gasser Team

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie.

**GASSER**  
AUTOMOBILE  
www.GarageGasser.ch  
ALFA ROMEO • FIAT • PEUGEOT  
Telefon 052 687 22 22  
HONDA • SEAT • AUDI-SERVICE  
Telefon 052 675 55 22

ALFA ROMEO  
FIAT  
PEUGEOT  
HONDA  
SEAT  
Audi Service

**ZUCKERBÄCKEREI**  
**ERMATINGER**  
FRONWAGPLATZ - SCHAFFHAUSEN

AN IHREM NÄCHSTEN  
**APÉRO**  
WÄREN WIR GERNE DABEI!

... ODER BRINGEN AUCH GERNE DAS  
**DESSERT**  
VORBEI.

www.zuckerbeck.ch · Telefon +41 (0)52 625 39 39

wir von hier – drucken ihre wunschfarben

mit teamgeist, fachwissen und freude an der arbeit, sind wir gerne auch ihre druckpartner

**K U H N**  
**DRUCK**

**Kuhn-Druck AG**  
8212 Neuhausen a/Rhf.  
www.kuhndruck.ch